

Stäfa, 12. April 2017

MARKT-INFORMATION

Kalifornische Mandeln: Verladungen März 2017

Der Monatsstatistik des Almond Board of California entnehmen wir folgende Zahlen:

	Saison 16/17	Saison 15/16
Carry-In per 1. August	412.0	376.6
Anlieferungen aus neuer Ernte	2'131.0	1'886.2
Verlust und Abfall	- 42.6	- 37.7
Total Verfügbarkeit	2'500.4	2'225.1
Vers Schiffungen seit 1. August:		
Inland	443.8	384.5
Export	1'003.3	768.5
Total	- 1'447.1	- 1'153.0
Errechneter Bestand	1'053.3	1'072.1
Gebucht, aber noch nicht verschifft:		
Inland	178.8	194.4
Export	261.2	228.8
Total	- 440.1	- 423.2
Effektive Verfügbarkeit	613.2	648.9

Alle Zahlen in Mio lbs; Abweichungen bei Addition/Subtraktion sind bedingt durch Rundungsdifferenzen

Im März hat Kalifornien 178 Mio lbs Mandeln verladen, 10.6 % mehr als im Vorjahresmonat. Insgesamt liegen die Verladungen damit gut 25 % über Vorjahreswerten. Die Anlieferungen betragen 2.131 Mia lbs, was zu einer finalen Erntemenge von rund 2.135 Mia lbs führen dürfte. Der Ursprung geht von guten Verladungen in den restlichen Monaten des Erntejahres 16 aus und siedelt den Übertrag im Bereich von 400 Mio lbs an.

Dank dem insgesamt guten bis sehr guten Wetter im März hat sich die Vegetation sehr erfreulich entwickelt. Die Erwartungen an die neue Ernte sind entsprechend gut und die Diskussionen um das zu Anfang der Blüte garstige Wetter in den Hintergrund getreten. Eine erste Schätzung eines grossen Händlers beziffert die Ernte 17 auf 2.27 Mia lbs. Die Publikation dieser Schätzung letzte Woche brachte keine wesentliche Bewegung in den Markt, man darf also davon ausgehen, dass die Schätzung mehr oder weniger der allgemeinen Erwartung entsprochen hat.

Die guten Erwartungen hinsichtlich der Verladungen im Rest der laufenden Saison dürften die Preise für Ware der Ernte 16 stabil halten. Je nach Position von Erzeugern und Verarbeitern wird neue Ernte zu identischen bis minimal attraktiveren Preisen angeboten. Der weitere Verlauf wird einerseits durch die Entwicklung in den Plantagen und andererseits durch die nächsten Publikationen geprägt, insbesondere dem Anbauflächenbericht (erwartet per 26.04.) und der subjektiven Ernteschätzung (10.05.).

Für weitere Informationen und konkrete Offerten stehen wir gerne zu Ihrer Verfügung.